

Konzept Fernunterricht während Corona

Die Corona-Phase dauert noch für unbestimmte Zeit, Fernunterricht wird uns begleiten. Die folgenden Regelungen sind verbindlich und sollen für allgemeine Entlastung in ungewohnten Zeiten sorgen.

Ziele des Fernunterrichts

Im Fernunterricht geht es primär darum, die Lernenden und auch deren Angehörige emotional aufzufangen. Das ist zuweilen wichtiger als effektive Stoffvermittlung. Deshalb sind persönliche Kontakte unabdingbar.

Der Fernunterricht hat auch zum Ziel, das schulische Lernen nach besten Möglichkeiten voranzutreiben, im Wissen, dass der Präsenzunterricht nicht ersetzt werden kann. Elementar ist die Abgabe von adäquatem Unterrichtsmaterial und sozialpädagogischen Materialien, damit die Lernenden in ihren jeweiligen Situationen weiterkommen können. Das Lernen kann auch zu Hause stattfinden, durch eine gute Unterstützung der Mitarbeitenden.

Wichtige Eckpunkte

- **Emotionalität**
2/3 der Zeit investieren ins emotionale Auffangen der Lernenden und deren Eltern
- **Tägliche Kontaktaufnahme**
Lehrpersonen oder Sozialpädagog*innen der Zyklen 1 und 2 kontaktieren die Eltern täglich und fragen, ob alles in Ordnung sei und ob es an etwas fehle (Puls spüren, reagieren). Überdies herrscht auf allen Zyklen intensiver Austausch mit den Lernenden
- **Neue Lerninhalte und Repetition**
Der Fokus wird auf das repetitive Lernen gelegt oder neue Lerninhalte, die ohne Hilfe von Erwachsenen gelernt werden können (selbstorganisiertes Lernen). Kreative Inputs und generell Kreativität sind fester Bestandteil des Fernunterrichts
- **Fülle von sanften Aufträgen**
Die Aufträge sind in der Regel harmlos und sanft, jedoch trotzdem altersgerecht und fordernd. Auch sozialpädagogische Projekte und Aufträge sind Teil des Fernunterrichts. Alle Lernenden erhalten pro Tag Material und Aufträge für den Zeitraum von ca. 3-4 Stunden
- **Rücksicht auf Verletzungen**
Bei der Auswahl der Aufträge wird besonderes Augenmerk auf die individuelle Vergangenheit der Lernenden gelegt. Alte Geschichten sollen nicht hervorgehoben werden, um die Lernenden nicht zu re-traumatisieren. Der Blick ist auf den Moment und in die Zukunft gerichtet
- **Datenschutz ist gewährleistet**
Bild-, Ton- und Videoaufnahmen aus dem privaten Umfeld (inkl. Selfies) sind aus Gründen des Datenschutzes und der Bildfreigabe nicht erlaubt. Hingegen dürfen Bilder von erledigten Aufgaben (Arbeitsblättern, Zeichnungen, usw.) fotografiert und den Mitarbeitenden zugestellt werden

Im Zentrum unseres Wirkens steht der junge Mensch – mit ihm sein Potenzial zu entdecken und zu entwickeln, ist unser grösstes Anliegen.

Dossier

Jedes Dossier ist individuell den Lernenden angepasst zusammenzustellen und bei Fernunterrichtsbeginn abzugeben. Individuelle und dem Niveau angepasste Aufträge müssen der/dem Lernenden entsprechen und beinhalten primär als Einzelaufträge. Klassenaufträge, die von allen einzeln, müssen klar formuliert sein, ohne dass Eltern einen Lehrauftrag übernehmen müssen.

Versand Dossier

Unterlagen zum Fernunterricht können von den Mitarbeitenden im Voraus zusammengestellt werden, diese werden aber nicht im Voraus abgegeben. Die Unterlagen zum Fernunterricht gelten nicht als Zusatzaufgaben parallel zum regulären Unterricht, sondern gelten explizit als Arbeitsunterlagen während des geschlossenen Schulbetriebs.

Resultatsicherung

Prozessorientiert

Die Lernenden sollen mit ihren erhaltenen Aufträgen Freude und Mut für Prozesse entwickeln. Die Resultatsicherung findet statt, tendenziell eher nach formativen Beurteilungskriterien

Kontaktmöglichkeiten

Telefonische Erreichbarkeit

Die Lernenden und auch deren Eltern dürfen und sollen die Lehrpersonen und Sozialpädagog*innen auf ihren jeweiligen Handys zu den gegebenen Erreichbarkeitszeiten kontaktieren dürfen. Für weniger dringende Fälle ist der Email-Verkehr selbstverständlich intakt

Polygon Schule Bern

Dieses Konzept ist verbindlich und bis auf Weiteres gültig ab 23. November 2020

Im Zentrum unseres Wirkens steht der junge Mensch – mit ihm sein Potenzial zu entdecken und zu entwickeln, ist unser grösstes Anliegen.